

mein Großvezir, zur Gemahlin erhalten, du, Ganem, deine Herzenspein, deine Schwester Herzenstrost aber erhebe ich, zu meiner Freude und um Sobaida zu strafen, zu einer meiner wirklichen Gemahlinnen. Giasar, rufe Kadi und Zeugen, und laß sofort die drei Ehekontrakte aufsetzen, daß wir sie unterzeichnen.“ —

Die fluge Morgiane.

Kassim und Ali Baba waren Brüder und lebten in einer Stadt an der persischen Grenze. Aber sie bekümmerten sich nicht viel um einander und sahen sich kaum. Das rührte daher, daß Kassim reich war und Ali Baba arm, denn der erstere hatte eine vermögende Frau genommen, während der andere ein Mädchen geheiratet hatte, welches gerade soviel besaß wie er, nämlich nichts. Dafür segnete ihn der Himmel mit einem wolgeratenen Sohn, was ja auch ein Reichthum ist. Ali Baba zog täglich mit seinen drei Eseln, denn Maulthiere waren ihm zu teuer, in den Wald, fällte Holz und brachte es auf dem Rücken seiner Grauchen zu Markte, wo er stets einen guten Preis für seine Waare erzielte.

Eines Tages, als er gerade die Esel von ihrem Weideplatz holen wollte, um ihnen das fertige Holz aufzuladen, erblickte er in der Entfernung eine Staubwolke, welche sich rasch näherte und gerade auf seine Holzbündel zukommen schien. Bald entdeckten seine scharfen Augen, daß ein Trupp Reiter den Staub verursachte, und obwol man in der ganzen Gegend lange nichts von Räubern vernommen hatte, erschien ihm die Sache doch bedenklich und er brachte mit der größten Hurligkeit sein kostbarstes Besitztum in Sicherheit, nämlich seine eigene, werthe Person, indem er auf einen starkbelaubten Baum kletterte, wo er sich zwischen dem dichten Gezweig verbarg, nachdem er unten seine Art gut versteckt hatte. Von den Aesten des Baumes aus konnte er selbst alles beobachten, ohne auch nur seine Nasenspitze zu zeigen. Es waren vierzig gut bewaffnete, starke Männer, welche bald darauf unter seinem Baum anhielten und von den Pferden sprangen. Darauf luden sie ihr Gepäck ab, nahmen Futterfäcke mit Gerste, die sie den Pferden vorbanden, dann näherten sie sich einem Felsen, den ein dichtes Gebüsch umgab, und einer der Räuber sprach: „Sesam, tu dich auf.“ Da öffnete sich eine eisenbeschlagene Thür,